

Auswertung des Datensatzes vom 17.08.12.

## Generelles

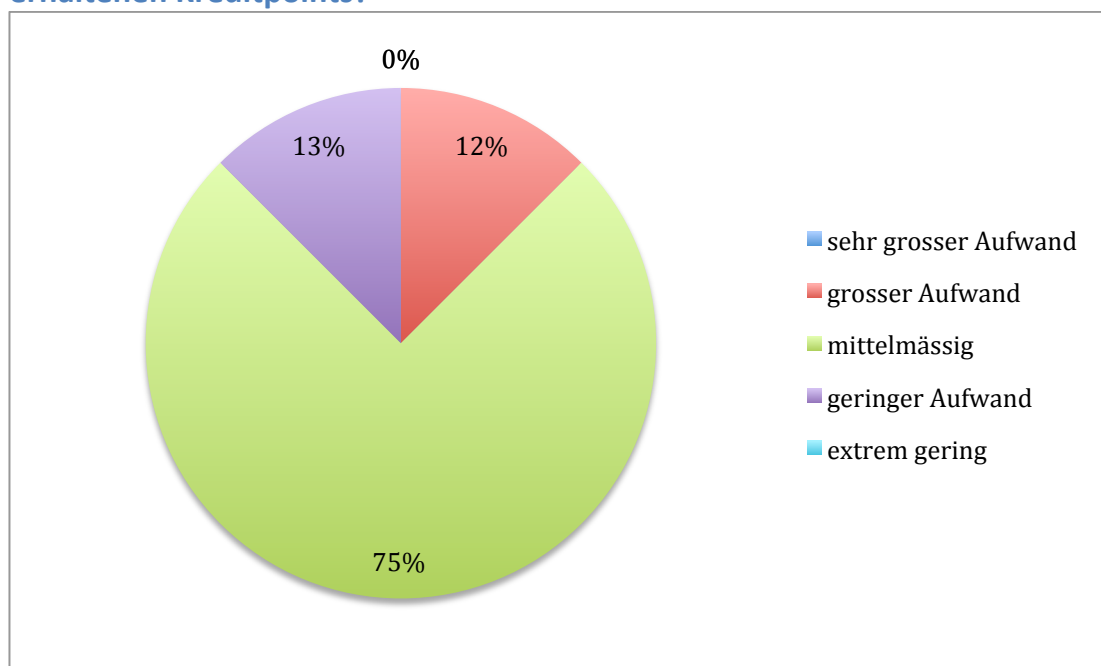
8 Teilnehmende mit Nebenfach (NF) Soziologie.

3 Teilnehmende besuchen Soziologie im kleinen NF (30 KP), 5 im grossen NF (60 KP).

7 Teilnehmende sind im Bachelorstudium, 1 im Masterstudium.

Die Anzahl Semester mit diesem NF verteilen sich von 2-10 Semester.

## Wie aufwändig sind die einzelnen Module in Relation zu den dafür erhaltenen Kreditpoints?

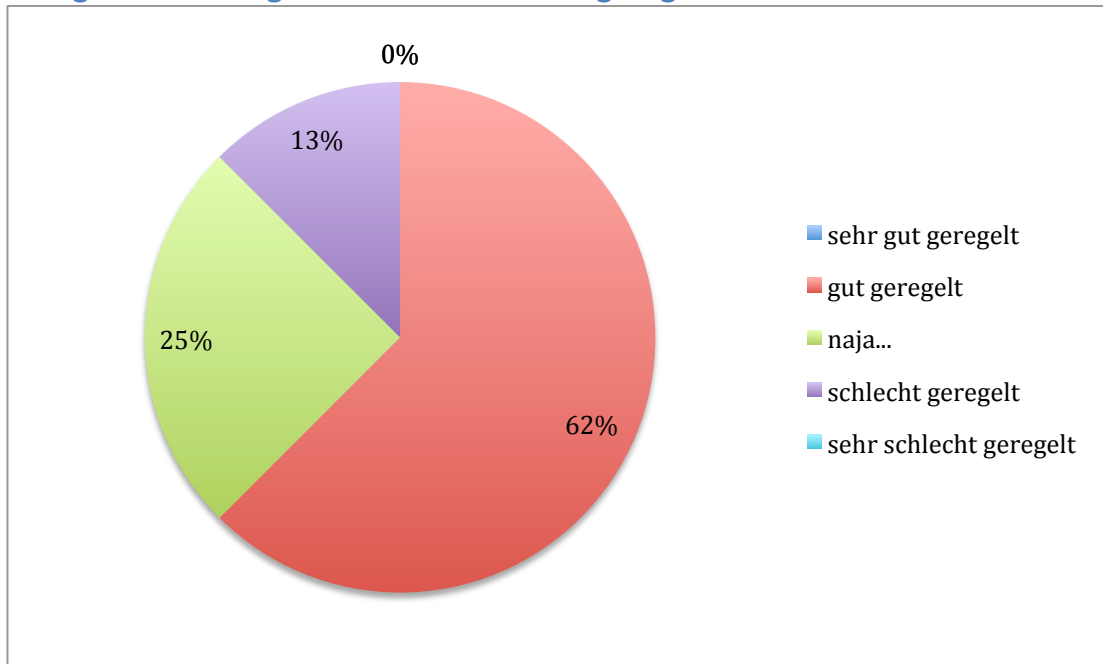


## Kommentare

**Aufwand hängt stark vom Modulverantwortlichen ab, meist viel Pflichtliteratur + SA + Referat**

**Für die Module muss man einiges tun, aber es gibt auch viele Punkte dafür**

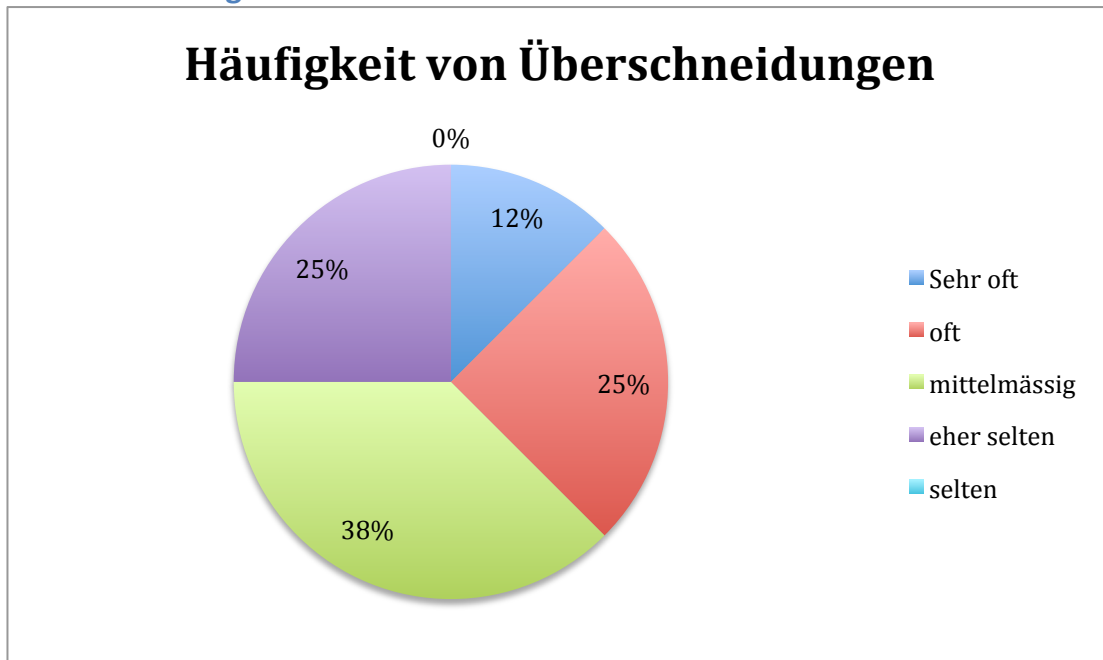
## Wie gut ist das Angebot durchschnittlich geregelt?



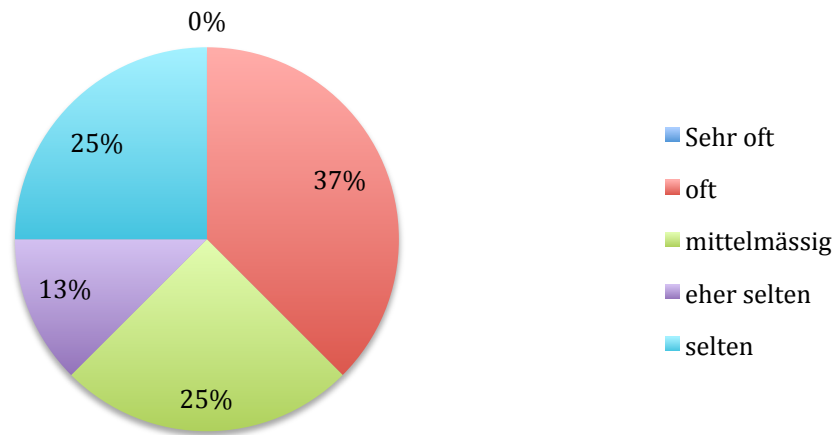
### Kommentare

Dozenten unterscheiden sich stark, viele haben eine eigene Website oder Rubrik mit ihren Richtlinien und Informationen. Übergreifende Informationen gibt es nur wenige. Wissenswert: Für Seminare muss man an die Vorbesprechungen, welche bereits vor der Buchungsfrist im vorhergehenden Semester sind.

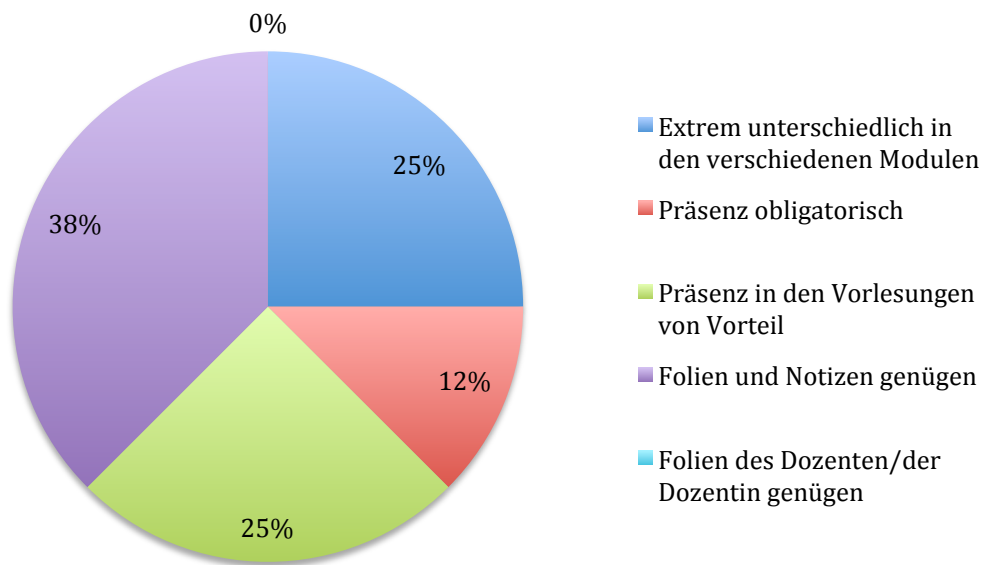
## Überschneidungen



## Möglichkeit Überschneidungen zu umgehen



Ist es durchschnittlich gut möglich den Stoff mit Notizen von Kollegen und den Folien zu lernen oder ist die Präsenz in den Vorlesungen empfehlenswert?



### Kommentare

Da ein Prof von Folien oder überhaupt etwas Geschriebenem nichts hält, ist seine Vorlesung ohne Präsenz wohl kaum zu machen. Und genau diese VL überschneidet sich immer mit VLs aus dem Grundlagenstudium  
Präsenz ist praktisch immer obligatorisch

Bei Merz-Benz finde ich es hilfreich, in die Vorlesung zu gehen.

Eine Vorlesung konnte ich nicht besuchen und hab trotzdem bestanden.

## Sind die Module aufbauend oder frei wählbar zu absolvieren?

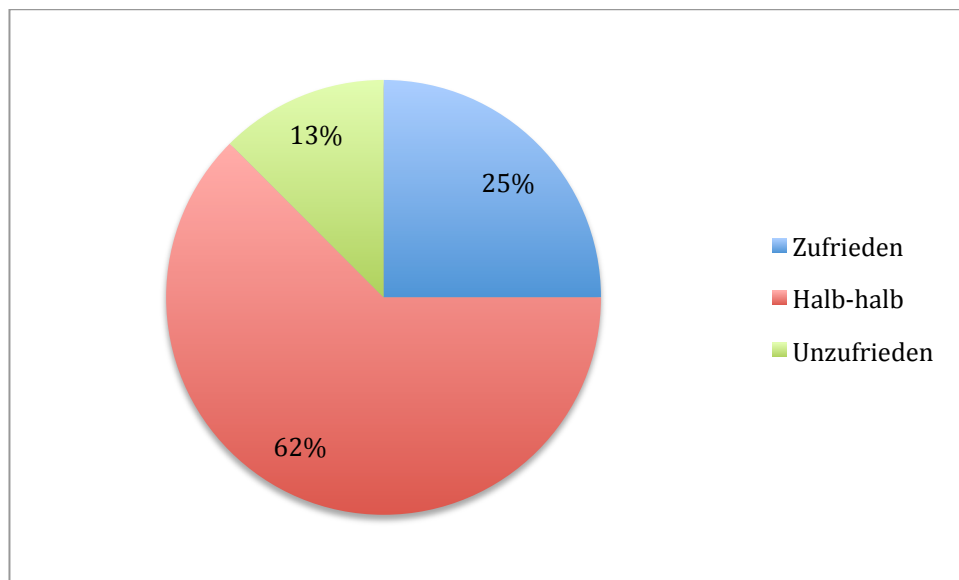
Nebst einem Teilnehmenden gaben alle an, dass die Module aufbauend zu absolvieren sind.

### Kommentare

#### 3 Basismodule, danach frei wählbar

Es gibt - wie in Psychologie - in Soziologie ebenfalls eine Assessmentstufe mit zwei Pflichtmodulen (wenn als 30 KP Nebenfach gewählt). Nach bestandener Assessmentstufe werden nur noch Seminare im kleinen Kreise angeboten, die frei wählbar sind.

## Wie ist dein Eindruck von den Dozierenden?

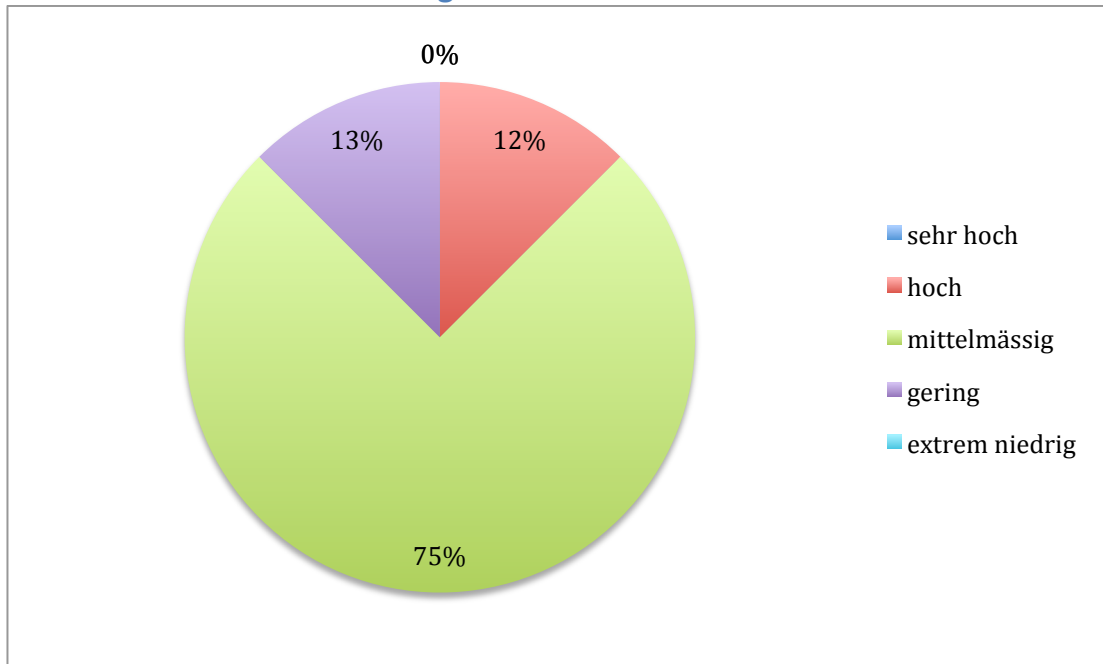


### Kommentare

Einer ist gut, die anderen beiden sind seeehr schlecht

Gibt Dozierende die den Stoff gut und verständlich rüberbringen. Bei Merz-Benz hatte ich persönlich mühe die Hauptaussage zu erkennen.  
unterschiedlich ;-)

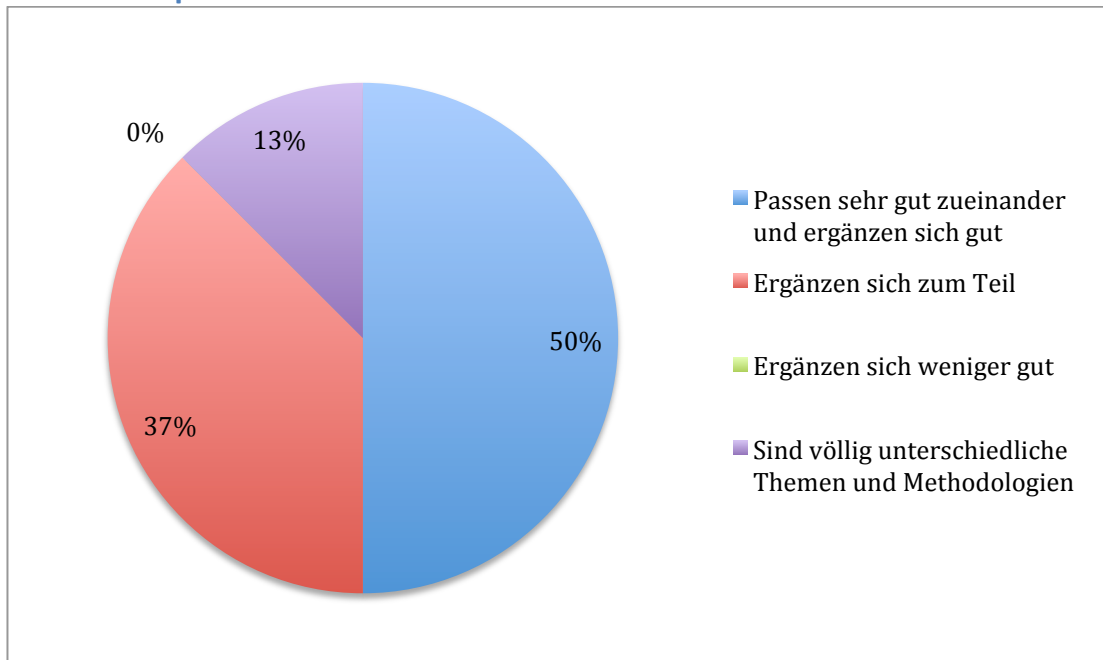
### Wie hoch sind die Anforderungen?



#### Kommentare

Zu Beginn eher hohe Anforderungen, danach tiefer  
leider manchmal nur mittelmässig, was sich dann in langweiligen Vorträgen zeigt.

### Wie gut passt das Nebenfach zum Hauptfach, kann man von dem einen für das andere profitieren?



#### Kommentare

Besonders gute Ergänzung für Sozialpsychologie, Wirtschaftspsychologie, ...

## Welche Module empfandest du als gut? Wieso?

### Antworten

**Empirische Sozialforschung, gut strukturiert, gute Folien**

Die Methodenlehre, da Herr Szydlik diese sehr gut zu vermitteln vermochte und sehr interessante Beispiele einfließen liess.

**Proseminar: Einführung in die Sozialstruktur -> Vorlesung ist gut strukturiert, Leistungsnachweis ist klar, Dozierender bringt den Stoff klar und verständlich rüber**

## Welche Module empfandest du als schlecht? Wieso?

### Antworten

**Einführung in die Soziologie: Soziologische Theorien: eher langweilig, keine Folien, zum Teil eher schwer verständliche und lange Texte zum lesen**

Grundlagen der Soziologie: Zum einem bekommt man weder Skript noch die ganzen Foliensätze, bei einem der beiden sogar gar nichts. Es scheint als hätten beide Professoren nicht das geringste Interesse, den Studenten etwas mitzugeben. Sie stehen beide vorne und leiern irgendwelche Notizen herab, sodass man weder mitschreiben noch mitdenken kann... Zudem arbeitet der eine auch noch mit original Texten der von ihm behandelten Soziologen von 1830, die kaum verständlich und noch viel weniger nachvollziehbar sind.

**Merze-Benz: Einführung in soziologische Theorien -> Dozierender spricht viel und es ist nicht ganz einfach seinem Gedankengang zu folgen, bringt den Stoff nicht immer verständlich rüber, Vorlesung ist nicht gut strukturiert, es gibt keine Folien**

## Weitere positive Aspekte:

### Antworten

**Prüfungen sind eigentlich ganz gut machbar, wenn die Vorlesungen regelmässig besucht werden.**

**sehr gute Noten ohne grossen Aufwand**

**Für Psychologie empfehlenswert, da der Mensch als Teil der Gesellschaft beleuchtet wird. Das ist eine gute Abwechslung von der Psychologie, bei der meist das Individuum an sich im Zentrum steht. Die Soziologie zeigt, wie die Individuen in der Gesellschaft zusammenwirken.**

**Es gibt eher viele Punkte für Prüfungen und Arbeiten**

## Weitere negative Aspekte:

### Antworten

**Die Überschneidungen sind sehr sehr nervig!**

**Starke Überschneidungen mit dem Hauptfach, in beiden Semestern Dauerndes Pendeln zwischen Irchel/Örlikon und Hauptgebäude Seeehr schlechte Profs/ die Tutoren waren bedeutend besser und hilfreicher**

## Dein genereller Eindruck von diesem Nebenfach:

### Kommentare

**Ich würde es gar niemandem empfehlen, dieses Nebenfach zu wählen, es macht einem**

**das ganze Interesse an soziologischen Fragestellungen kaputt.**

Feedback & Hinweise an [marketing@faps.ch](mailto:marketing@faps.ch)